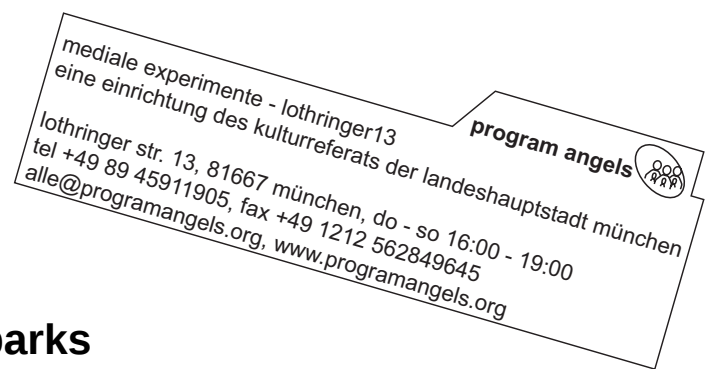




program angels proudly present

## Kunstwelten/Comic-Themenparks

Fr 01.10.04 20 Uhr in der Reihe „jetztredi“

**Drei Gäste aus der Comicszene Münchens (Dr. H. Jürgen Kagelmann, Wolfgang J. Fuchs, Gabriel Nemeth) beleuchten das Phänomen einer Erlebniskultur zwischen Kunst, Kitsch, Kindlichkeit und Konsum. In Zusammenarbeit mit dem Comicologischen Congress 2004.**

Von Disneyland zu den Islands of Adventure.

Geschichte und Strukturen, Inhalte und Attraktionen. Dr. H. Jürgen Kagelmann, Dozent am Institut für Psychologie der LMU München, beleuchtet psychologische, touristische und kulturkritischen Aspekte der Comic-Themenparks und –Erlebniswelten.

Vom Comic zum Park und zurück.

Disney Comics waren kein rein amerikanisches Phänomen, sondern durchaus auch ein europäisches. Wolfgang J. Fuchs befasst sich mit Disneys europäischen Beziehungen und Partnern, schlägt den Bogen zu den Pariser Disney-Parks und zu einigen deutschen Themenparks und Institutionen, für die er - in Zusammenarbeit mit Kaba - Werbecomics produziert hat.

Der Park im Comic.

Gabriel Nemeth über die Entstehung des Comics „Globi im Europapark“.

Der Zeichner lebt und arbeitet als Illustrator und Texter in München, ist schwerpunktmäßig im Kinderbereich tätig mit Produktionen unter anderem für den Globi-Verlag/Schweiz, MEDIZINI, Rowohlt-Rotfuchs und Ravensburger.

### Über die program angels

Seit Oktober 2000 beflügeln die program angels einen von drei Ausstellungsräumen der lothringer13 in München. Innerhalb kurzer Zeit entstand einüberregional angesehenes Forum für die aktuelle Kunst-, Medien- und Underground-Szene: eine Keimzelle Münchens für interdisziplinäre, zeitgenössische Aktivitäten. Die program angels fördern mediale Kunst mit Schwerpunkt Installation, (Inter-) Aktion, Experiment, Teamarbeit. Mit etwa 6 Ausstellungen und 30 Veranstaltungen im Jahr vernetzen sie Menschen, Szenen und Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Ein wichtiger Programmpunkt ist die Communitypflege international und vor Ort. An jedem Monatsersten findet unter dem Titel "jetztredi" der program angels jour fixe statt: eine Plattform zur offenen Diskussion von Projekten aus Kunstnähe und -ferne. Zusätzlich zu jeder Ausstellung geben Events, Workshops und Exkursionen Gelegenheit für unerwartete Begegnungen. Das fünfköpfige Team bestehend aus Alexis Dworsky (Künstler, Netzfreak), Diana Ebster (Kunsthistorikerin), Monika Tress (Künstlerin), Angela Dorrer (Künstlerin) und Patrick Gruban (Unternehmensberater, Netzfreak) versteht sich in Anlehnung an die "Business Angels" als freundschaftlicher Partner junger Künstler mit hohem Potential. Sie verstehen sich als Modell einer flexibel agierenden Einheit gleichberechtigter Personen.